

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KFM - Merkblatt

Kälberfütterung im Winter

Kalte Witterung bedeutet eine Belastung für den Organismus eines Kalbes. Entsprechend ist der Erhaltungsbedarf bei Jungtieren im Winter deutlich höher als im Rest des Jahres. Die richtige Tränke und das richtige Management sind in dieser Zeit deshalb entscheidend, um eine reibungslose Aufzucht und Entwicklung der Kälber zu ermöglichen.

Welche negativen Auswirkungen hat die kalte Jahreszeit für Kälber?

Ist die Nährstoffversorgung bei einem erhöhten Erhaltungsbedarf nicht ausreichend, wirkt sich dies negativ auf die täglichen Zunahmen der Kälber aus. Außerdem wird das Abwehrsystem geschwächt. Krankheitserreger können sich leichter ausbreiten und es besteht für das Kalb ein erhöhtes Risiko zu erkranken. So treten vermehrt Durchfallerkrankungen und Lungenentzündungen auf. Des Weiteren kann die physiologische Entwicklung des Kalbs gestört werden.

Richtig füttern!

In der Kälberfütterung sollte eine Anpassung an den Kältestress erfolgen. Sobald die Temperaturen unter 5 °C fallen, sollte Milchmenge um etwa 20 % erhöht werden. Wird Milchaustauscher getränkt, ist die Dosierung um 20 g/Liter Wasser zu erhöhen.



Abbildung: Exemplarischer Tränkeplan

Wintercheckliste für Kälber

- ✓ Innerhalb der ersten Lebensstunden ist eine ausreichende Biestmilchversorgung sichergestellt. Das Kalb erhält mindestens 3 Liter.
- ✓ Es wird darauf geachtet, dass das Fell des Kalbes schnell abtrocknet. Hierbei kann eine Wärmebox oder Wärmelampe helfen.
- ✓ In den ersten 3 Wochen werden Kälberdecken oder -westen zum Schutz vor Kälte verwendet. Diese können bei Temperaturen unter 5 °C eingesetzt werden.

Die Decken nach jedem Gebrauch waschen und darauf achten, dass das Kalb vor Gebrauch vollständig trocken ist!

- ✓ Die Tränke-Temperatur wird beachtet! Diese entspricht der Körpertemperatur des Kalbes. Anderenfalls muss das Kalb während der Verdauung Energie aufwenden, um die Milch auf Körpertemperatur zu bringen.

Auch Wasser sollte warm bereitgestellt werden, um unnötige Energieverschwendung auszuschließen.

- ✓ Unter 5°C werden die Tränkemengen um 20% erhöht. Mehrere Mahlzeiten sind ebenfalls möglich.
- ✓ KFM-Merkblatt „**Dosierung von Milchaustauschern**“ beachten !

Eine intensive Kälberfütterung wirkt sich nachweislich gut auf die Entwicklung der späteren Milchkuh aus.

- ✓ Die Kälber stehen immer auf sauberer und trockener Einstreu, um die Übertragung bakterieller Erreger zu reduzieren. Auch in der Umgebung der Kälber wird auf Sauberkeit geachtet, um Infektionen auszuschließen.
- ✓ KFM-Merkblatt „**Nesting-Score für Kälber**“ beachten !

Es sollte ausreichend Stroh vorhanden sein! Die Kälber können sich in einem tiefen Strohbett ein warmes Nest bauen, das sie vor Kälte schützt.

- ✓ Kalte Zugluft führt zu Verlust von Körperwärme. Zur Aufrechterhaltung der normalen Körpertemperatur benötigen die Tiere zusätzliche Energie, die dann nicht mehr zum Wachstum zur Verfügung steht. Auch neblige und feuchte Luft führt zu Wärmeverlusten.
- ✓ Zur Absicherung, dass es den Tieren gut geht, messen Sie regelmäßig stichprobenweise deren Körpertemperatur.

Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova +7 7055955264 adt-ayaganova@outlook.com